



Übergewicht beim Junghund

Zunächst einmal: das A und O beim Füttern ist eine an den individuellen Stoffwechsel des Hundes angepasste Fütterung. Nicht die Futtermenge auf der Verpackung ist relevant, sondern der Bedarf des einzelnen Hundes! Je nach Veranlagung kann es also sein, dass ein Welpen oder Junghund deutlich weniger Futter braucht, als auf der Verpackung steht. (Nimmt er trotz knapper Fütterung zu und ist von auffällig ruhigem Temperament, so sollte man ggf. einmal die Schilddrüse überprüfen lassen. Auch beim Junghund gibt es beispielsweise - wenn auch seltener - Schilddrüsenunterfunktionen, die mit Übergewicht einhergehen.)

Besonders beim großwüchsigen Junghund gibt es - zur Vermeidung von Wachstumsproblemen - bei der Fütterung prinzipiell drei wichtige Punkte, die man beachten sollte:

1. generell knapp füttern (so viel wie nötig, so wenig wie möglich!)
2. keine zu großen Proteinnengen füttern (besonders nach dem abgeschlossenen Zahnwechsel)
3. keine Zufütterung von Ergänzungsfutter für Knochen und Gelenke zusätzlich zum Alleinfutter für Welpen ohne medizinische Notwendigkeit (sonst Gefahr von Überversorgung mit Calcium und Vitamin D3!)

Neigt schon der Junghund zu Übergewicht, so muss man besonders auf den Fettgehalt des Futters achten. Die Körpergröße ist zwar genetisch festgelegt. Über das passende Futter und eine konsequent knappe Fütterung kann man jedoch steuern wie schnell der Hund sein Endgewicht erreicht. Ist der „pummelige“ Junghund gesund, sollte daher zunächst einmal die Futtermenge überprüfen: Oft wird einfach zu üppig gefüttert. Reicht die Kürzung der Futtermenge nicht aus, um das Gewicht optimal zu steuern so kann die altersgerechte Welpen- oder Junghundenahrung im Bedarfsfall gemischt mit einem fettärmeren Erwachsenen-Produkt (z.B. HAPPY DOG Fit&Well Medium bzw. Maxi oder Supreme Toscana) angeboten werden, um den Fettgehalt zu reduzieren. Ggf. ist es sinnvoll einen zu Übergewicht neigenden Junghund schon früher als gewöhnlich (mit ca. 9-12 Monaten) ganz auf ein „Erwachsenen-Produkt“ für den Hund mit normalem Energiebedarf (z.B. HAPPY DOG Fit&Well Medium bzw. Maxi, Supreme Irland Lachs & Kaninchen, Supreme Neuseeland) umzustellen. Stark protein- und fettreduzierte Produkte (z.B. HAPPY DOG Fit&Well Light) sollten dem Junghund nur kurweise oder allenfalls gemischt mit einem proteinreicheren Produkt als Alleinfutter gefüttert werden.